



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

► Energie

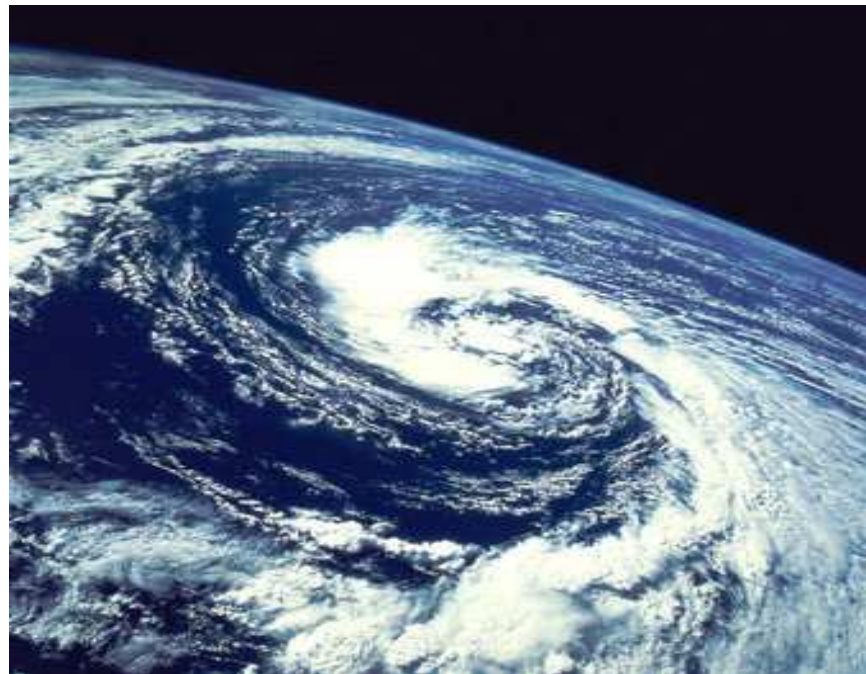
Energie, aktueller den je

Jürg Hofer, Amt für Umwelt und Energie
Basel-Stadt



IPCC:

Das Weltklima wird sich bis zur Mitte dieses Jahrhunderts dramatisch verändern.





Die Entwicklung in der Schweiz:

- 2-3 Grad wärmer
- Im Sommer weniger, im Winter mehr Regen
- Hitzewellen
- Extreme Niederschläge, Überschwemmungen
- Schnee nur oberhalb 1500 Meter
- Permafrost taut
- Gletscher gehen um $\frac{3}{4}$ zurück





Die Folgen dieser Entwicklung:

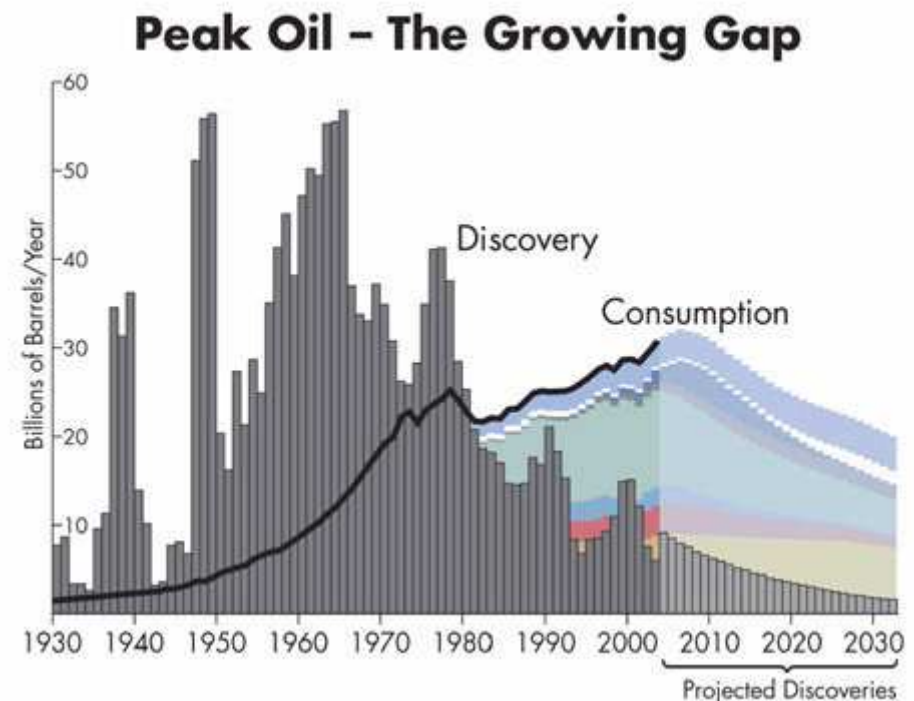
- Im Winter weniger heizen, im Sommer mehr kühlen
- Wärmestaus in Büros
- Sinkende Wohnqualität in alten Gebäuden und Glasbauten





Peak Oil

- Die Erdöl-Förder-rate wird in 20-30 Jahren ihr Maxi-mum erreicht haben
- Folge: massive Verteuerung der fossilen Brennstoffe
- weltweit: Umstieg auf Kohle





„Stromversorgungslücke“

- Verlagerung von fossilen Brennstoffen auf Strom
- Verbrauch grösser als Produktion
- AKW-Diskussion





Die Ziele:

1. Energie sparen
2. Energie effizient nutzen
3. Erneuerbare Energien fördern





4 Pfeiler der Energiepolitik BS:

- Konventionelle gesetzliche Bestimmungen
- Förderabgabe
- Lenkungsabgabe
- Solarstrombörse





Konventionelle Bestimmungen:

- Neubauten:
Im Prinzip
Minergie-
Standard
- Sanierungen:
Nicht Pflicht
sondern Anreize





Förderabgabe:

- 10-12 Mio. Franken
- Förderung von Massnahmen zum Energiesparen
- hohe Beiträge an Gebäude-Sanierung
- Erneuerbare Energien





Lenkungsabgabe – Solarstrombörse KEV BS

- Abgabe auf Strom – fließt an Haushalte und Wirtschaft zurück
- Solarstrom wird kostendeckend ins Netz übernommen





Energiesparpotential Gebäude:

- Strenge Anforderungen an Isolation von Neubauten
- Schutz auch gegen Wärme
- Grosses Potential bei Altbauten





Anteil erneuerbare Energien

- 50% des Warmwasserbedarfs erneuerbar
- Fernheizung, Sonnenkollektoren, Wärmepumpen





Klimaneutrale Verwaltung:

- Minergie-P für Neubauten
- 40% des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien
- Minergie für Sanierungen





Wirtschaft

- Eigenverantwortung
- Zusammenarbeit
- Spezielle Lösungen





Verkehrspolitik:

- Clean Engine Vehicle
- Einschränkung Gratis-Parkplätze
- E-Mobilität
- Road Pricing ?

Bucher Schörling CityCat 2020





Positive Auswirkungen 1

- Stromverbrauch nimmt in BS weniger zu als in CH
- 2010: – 1,1 % gegenüber + 4 %
- 80 – 95 % aus eigenen Wasserkraftwerken, Rest mit Wasserzertifikaten = 100% erneuerbarer Strom!

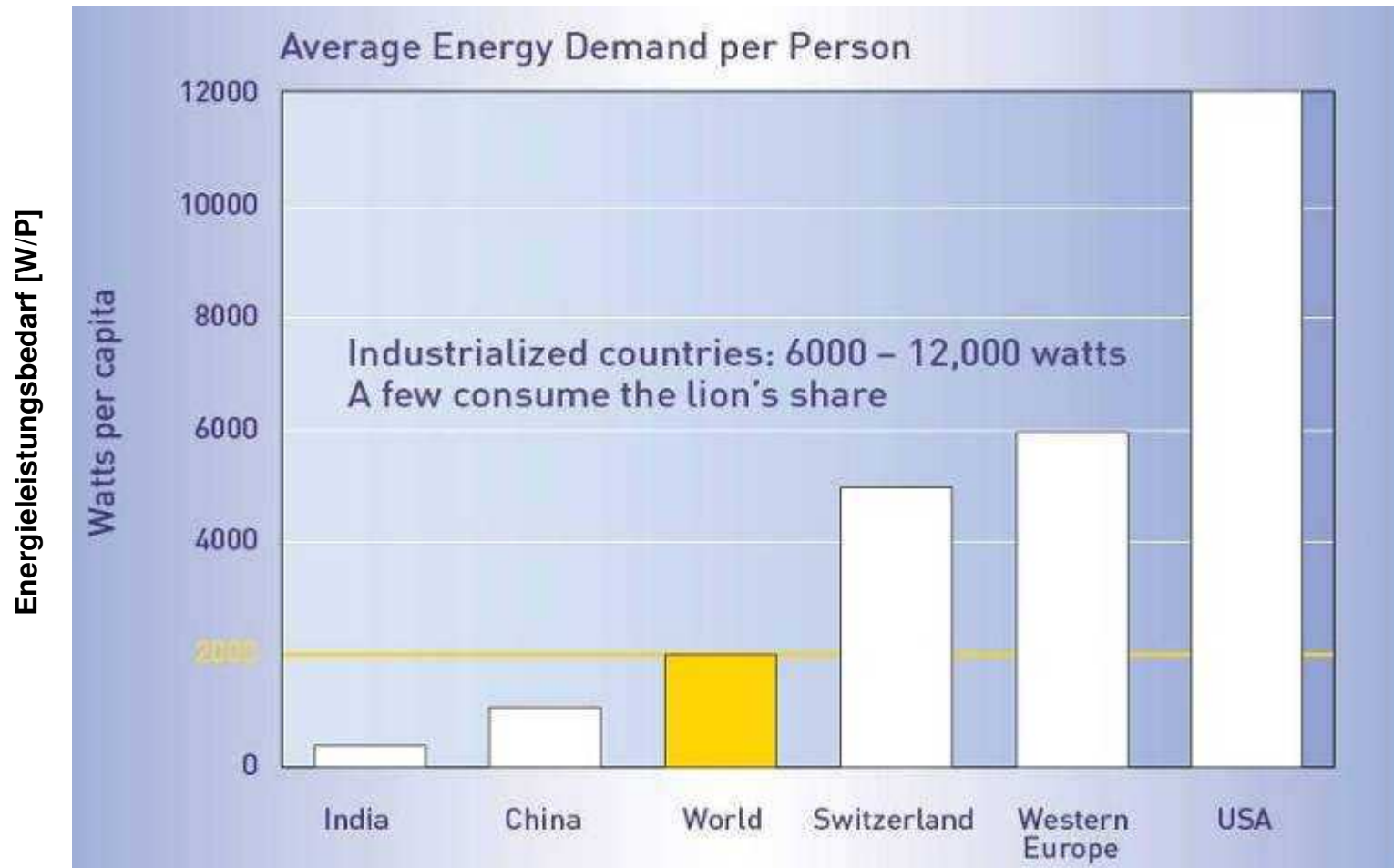


Positive Auswirkungen 2

- CO₂-Ausstoss unter CH Durchschnitt
- einziger Kanton, der die Ziele des CO₂-Gesetzes (-10% seit 1990) erfüllt



Positive Auswirkungen 3





Immer wieder neue Ausrichtungen

- ca. 1/5 der Energie kann in BS selbst erzeugt werden
- Solardachkataster
- IBS hat eigenen Kataster, langfristige Solardachplanung
- IWB-Angebot für Private, Contracting
- RR will deutlich mehr Solardächer



**Es gibt noch viel zu tun – und
wir wollen weiterhin
Massstäbe setzen**